

Der Referent:

Amadou Toure lebt in Berlin, ist Ingenieur, Betriebsrat, Referent in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der IG Metall Berlin; Mitglied des Migrationssauschusses der IG Metall, Trainer für gewaltfreie Kommunikation.

Amadou kam 1981 aus Westafrika, Elfenbeinküste, nach Deutschland, studierte hier und erlebte Diskriminierung an seinem langjährigen Wohnort in Brandenburg und an seinem Arbeitsplatz.

Die Methode „ Gewaltfreie Kommunikation“ half ihm mit anderen besser zu kommunizieren und sich gegen Diskriminierung in Deutschland zu wehren. Seine negativen, aber vor allem seine positiven, ermutigenden Erfahrungen sind die Basis seiner pädagogischen Arbeit, in der er anderen vermittelt, was ihm selbst geholfen hat, schwierige Situationen zu bewältigen.

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung mit Anmeldebogen, per Mail, im Internet oder Telefon **bis zum 6. März 2017** ist notwendig.

Trainer:

Claudia Hartwich, Amadou Toure

Teilnahme-Gebühren:

30 Euro

Eine Ermäßigung für Personen ohne geregeltes Einkommen (Studierende, Sozialleistungsempfänger_innen) ist möglich.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 51 25 96
Fax: 0385 - 51 25 95
schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

EINLADUNG

Tagesseminar

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg -

Einstieg in die „GFK“ zur Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen, anderer Meinung, anderem Aussehen, mit anderem Verhalten

11. März 2017, 10.00-17.00 Uhr
Schwerin

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich ein zum Tagesseminar

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

am 11. März von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ein **Kommunikationstraining** sowohl für alltägliche Situationen, den beruflichen Alltag und auch in Verhandlungssituationen. Tipps und sachkundige Beratung zum **Umgang mit typischen Situationen aus dem Alltag** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Kaffeepause:

„Er wäscht nie seine Tasse ab!“

In der Straßenbahn:

„Müssen Sie immer so laut sein!“

Beim Amt:

„Müssen Sie immer zu spät kommen? Sie kriegen das Geld fürs Nichtstun!“

Gegenüber Mitarbeitern:

„Warum machen Sie immer wieder solche Fehler!“

In Verhandlungen:

„Ich habe das Gefühl, Sie sind arrogant und Sie wollen uns reinlegen!“

Wie kann ich solchen **Situationen begegnen**? Was geschieht mit mir und in mir wenn ich diese und andere befremdliche Situationen beobachte? Wie kann ich frei von Bewertungen beobachten UND **zu meinen eigenen Werten stehen**? Welche Möglichkeiten habe ich deeskalierend zu handeln UND meine Emotionen leben?

Programm

Begrüßung

Vorstellungsrunde, Motiv für die Teilnahme, Anliegen

Eigene Erfahrungen mit dem Thema „Gewalt und Vorwürfe in der Sprache“

Sammlung typischer Situationen (entweder vorbereitete Fallbeispiele oder aus der Praxis der Teilnehmer und Teilnehmerinnen)

Darstellung und Erläuterung der Vier Stufen der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg

Rollenspiele mit Bezugnahme auf die Vier Stufen

Reflektion und Auswertung der Übungen, was sind Pseudogefühle und Pseudo-bedürfnisse?

Übungen: Gefühls- und Bedürfnisorientierte Selbstreflektion, Rolle des „Inneren Teams“.

Transfer in die eigene Praxis

Tipps und Erkennungsmerkmale von Eskalationsstufen und deren Vermeidung

Seminarauswertung; Feedback

ANMELDUNG

(Um Anmeldung wird gebeten.)

Fax: 0385 - 51 25 95

E-Mail: schwerin@fes.de

Internet: www.fes-mv.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

An der Veranstaltung

Gewaltfreie Kommunikation

Am 11.03.17 in Schwerin

nehme ich teil.

Datum, Unterschrift

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.